



ver.di * LBZ Bln-Bbg * Köpenicker Str. 30 * 10179 Berlin

An die
Unterstützer*innen der
Berliner Krankenhausbewegung von ver.di

Tarifauseinandersetzungen
Charité, Vivantes für TV Entlastung
Vivantes Tochterunternehmen für TVöD

**Landesfachbereich 03
Gesundheit, Soziale Dienste,
Wohlfahrt und Kirchen**

**Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft**

**ver.di Landesbezirk
Berlin-Brandenburg**

Köpenicker Strasse 30
10179 Berlin

Telefon: 030/ 8866-0
Durchwahl: -5250
Telefax: -5925

Meike.jaeger@verdi.de
www.verdi.de

Meike Jäger
Landesbezirksfach-
bereichsleiterin

Datum	06.10.2021
Ihre Zeichen	
Unsere Zeichen	/MJ

Aufruf für die Demo der Berliner Krankenhausbewegung von ver.di am 9.Oktober 2021 - ab 12.00 Uhr - Herrmannplatz

Liebe Kolleginnen
liebe Kollegen,

hiermit möchten wir Euch bitten, die Demonstration der streikenden Kolleg*innen von Charité, Vivantes sowie den Vivantes Tochterunternehmen am Samstag den 9. Oktober zu unterstützen (Startpunkt Hermannplatz 12:00 Uhr, Endpunkt Willy-Brandt-Haus ca. 14:00 Uhr).

Die Kolleg*innen befinden sich mit Stand Dienstag, den 06.10.2021, seit 28 Tagen im Streik. Sie kämpfen für mehr Personal und bessere Arbeitsbedingungen und gute Berufsausbildung einerseits und für eine gerechte Bezahlung nach dem im Mutterkonzern geltenden TVöD. Mit ihren Forderungen nach verlässlichen Patienten-Personal-Schlüsseln (Ratios) stellen die Beschäftigten die Vermeidung von Belastung und den Pflege- bzw. Behandlungsbedarf des Patienten in den Fokus.

In der Pandemie wurde von der Bevölkerung öfters vom Balkon geklatscht - das hat erstmal gutgetan. Auch wurde viel über die dringend notwendige Anerkennung der Leistungen von Beschäftigten in Gesundheitsberufe gesprochen – insbesondere bezogen auf diejenigen, die auf den COVID-Stationen die größte Belastung aushalten mussten. Aber, was hat sich danach für die Kolleg*innen real geändert? Nichts!

Die Kolleg*innen in den Gesundheitsberufen von Charité und Vivantes sowie unsere Kolleg*innen in den angegliederten Service Betrieben von Vivantes haben sich entschlossen, die Ignoranz ihrer Geschäftsführungen nicht mehr hinzunehmen und Verantwortung für sich und ihre Arbeitsbedingungen zu übernehmen. Schon am 12. Mai 2021 haben sie sich mit einer Mehrheitspetition die Krankenhausleitungen sowie die Landespolitik gewendet und ein 100 Tage Ultimatum ausgesprochen. Dieses ist ohne konstruktive Verhandlungen verstrichen, und seit dem 9. September befinden sich die Kolleg*innen nun in einem unbefristeten Streik. Und obwohl die Berliner Landesregierung von Beginn an Verständnis, Zustimmung und vor allem auch Unterstützung signalisiert hat, gibt es bis zum heutigen Tag keine finalen Ergebnisse am Verhandlungstisch und insbesondere Vivantes hat sich in beiden Tarifprojekten schwergetan, mit ver.di überhaupt in einen konstruktiven Verhandlungsmodus zu kommen.

Nach fast einem Monat Streik und knapp zwei Wochen nach der Abgeordnetenhauswahl wünschen sich die streikenden Beschäftigten die starke Unterstützung der Berliner Öffentlichkeit. Für den Samstag rufen wir deshalb zu einer Großdemonstration auf mit dem Ziel, die Unterstützung der Berliner Bevölkerung für die Streikenden und ihre Forderungen nach mehr Personal und guten Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen sichtbar zu machen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr alle Anstrengungen unternimmt, um diese kurzfristig anberaumte Demonstration zu bewerben, zu der auch unser ver.di-Vorsitzender Frank Werneke sprechen wird.

Am 05. Oktober ist eine erste Auflage von Plakaten in den Druck gegangen und könnten ab heute verteilt werden. Gerne stellen wir auch spezifische Aufruf-Videos für einzelne Gewerkschaften und Betriebe her, damit diese dann in den entsprechenden Social-Media-Kanälen verbreitet werden könnten.

Auch wenn Beratungsbedarf besteht - bitte melden. Auf Wunsch organisieren wir einen weiteren „Unterstützer*innen-Zoom“. Die Plakate und Flyer können heruntergeladen werden unter: <https://berliner-krankenhausbewegung.de/#veranstaltungen>.

Mit freundlichem Gruß



Meike Jäger